

Bachelor Thesis 2023 BA Visuelle Kommunikation und digitale Räume

Jael
Sulger
Kleinhüningerstrasse 89
4057 Basel
078 693 37 45
Jael.sulger@students.fhnw.ch
18.06.2023

Titel der schriftlichen Thesis: Bildsprache in der Fitness Industrie
Titel der gestalterischen Thesis: Inaktive Körper

Thema und Fragestellung:

Unser gegenwärtiger Lebensstil lässt das enorme Potenzial unseres Körpers nahezu ungenutzt. Infolge dieser Entwicklung sind wir gezwungen, Bewegung und eine gesunde Ernährung aktiv anzustreben, da sie nicht mehr automatisch in unseren Alltag integriert sind.

Relevanz des Themas:

Derzeit erleben wir einen Fitness-Boom, insbesondere unter den jüngeren Generationen. Diese gesteigerte Aufmerksamkeit für den Körper wird durch verschiedene Faktoren wie die übermäßige Präsenz von Bildern, Idealvorstellungen, Ernährungsgewohnheiten und den Mangel an Bewegung im Alltag gefördert.

Motivation:

Als Gruppenfitnessinstruktorin und Gestalterin beschäftige ich mich automatisch mit dem Körper im Kontext des Sports sowie mit der Gestaltung als kreativem Medium. In meiner gestalterischen Thesis betrachte ich den Körper aus einer umfassenden Perspektive und untersuche seine vielschichtige Bedeutung.

Gestalterische Thesis:

Ich präsentiere den Körper auf eine subtile und abstrakte Weise, als bewussten Kontrast zu den Darstellungen in der Fitnessindustrie und den Medien. Statt den Körper direkt abzubilden, erschaffe ich körperähnliche Bilder, die ästhetisch, berührend oder sogar verwirrend wirken können. Diese erzeugte Spannung wird in einem Buch umgesetzt, das die Betrachtenden kontinuierlich dazu herausfordert, den Körper nicht nur als physische Hülle zu sehen. Die Textebene unterstützt diese Perspektive und führt die Leserschaft inhaltlich durch die Publikation.

Durch Experimente habe ich festgestellt, dass eine bestimmte Art der Fotografie von Knetmasse Ähnlichkeiten mit unserem Körper aufweisen kann. Das Medium Knetmasse eröffnet interessante Möglichkeiten, da es Aspekte wie Formen, Textur und Abdrücke anspricht.

Kulturgeschichtliche Thesis:

In meiner kulturgeschichtlichen Thesis habe ich Idealbilder von verschiedenen Zeiten verglichen und Zusammenhänge sowie Unterschiede aufgezeigt. Folgende Fragen habe ich mir gestellt:

- Ist die aktuelle Abbildung von Menschen in der Fitness Industrie repräsentativ?
- Wie werden Körper abgebildet und welche Einflüsse hat dies auf Menschen in einem visuell geprägten Bereich des Sports?
- Welchen Stellenwert hat Fitness in der heutigen Gesellschaft?
- Mit welche Motivationen wird ein Fitness Center besucht?
- Entsprechen diese den Visualisierungen?
- Welche Rolle spielt Bodybuilding?
- Wie wird mit dem Vorwurf Narzissmus oder Selbstverliebtheit umgegangen?

Auf die heutigen Einflüsse, angefangen mit der Industrialisierung, später Globalisierung oder Digitalisierung bin ich vertieft eingegangen.

Prof. Marion Fink

Leitung Bachelor-Studiengang
Visuelle Kommunikation und Digitale Räume

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Gestaltung und Kunst
Institut Digital Communication Environments
Freilager-Platz 1, CH – 4002 Basel

T +41 (0)61 228 40 98

M +41 (0)79 277 29 83
marion.fink@fhnw.ch
www.fhnw.ch/de/hgk/idec

Zielsetzung:

Meine Thesis Arbeit soll das Thema Körper in einer anderen Ästhetik aufzeigen und auf der inhaltlichen Ebene eine facettenreiche, gesamtheitliche Auffassung des Themas wiedergeben.

Zeitplan:

Ich werde die Termine für die Mentorate als Ankerpunkte fixieren und mich an folgenden Zielen orientieren:

Kulturgeschichtliche Thesis

31.01.23	breite Recherche und Formulierung von Fragen, Ansprechgruppe, Beispielen
14.02.23	vertiefte Recherche und grobe Ausformulierung der Themenbereiche
07.03.23	feine Ausformulierung, Korrektur
14.03.23	Korrektur, (Reserve Mentorat)

Gestalterische Thesis

Bis 30.03.23	Mentorat – Experimentierphase, Herstellung von Bildmaterial durch diverse Techniken aufgrund meiner aktuellen Resultate der schriftlichen Thesis
17.04.23	1. Zwischenpräsentation des Bildmaterials und Vorschlag der voraussichtlichen Vertiefung
04.05.23	Mentorat – gezielte Bildherstellung in verschiedenen Endformen
25.05.23	Mentorat – Mockup des Endproduktes
31.05.23	2. Zwischenpräsentation – Verfeinerung und Überarbeitung des Endproduktes
12.06.23	Mentorat – Finalisierung
19.06.23	Mentorat – Besprechung Details vor dem Druck
21.06.23	Übergabe der Druckdaten an bubu
10.07.23	Endpräsentation

Budget:

Buchbinden	3 Exemplare	CHF 970.00
Druckkosten Schule		CHF 200.00
Druckkosten Lenticulardruck		CHF 54.00

Total **CHF 1'224.00**